

Netzwerk der Initiativen rund um das Ostkreuz www.ostkreuz.eu

Forderungen zur akustischen Stadtentwicklung zum Baugebiet "An der Mole" am Ostkreuz"

- Die Durchfahrten von den Straßen (Hauptstraße, Kynaststraße) in das Baugebiet sollten entfallen oder zumindestens so klein wie möglich ausfallen.
- Hinter den Durchfahrten sollten schallbrechende Elemente vorgesehen werden (Mauern, versetzte Bebauung, Grashügel, etc).
- Parallele Wände sollten vermieden werden, um Schallverstärkungen zu unterbinden (stehende Wellen).
- Die Oberflächen der Außenwände sollten gebrochen oder rau gestaltet oder bepflanzt werden.
- Nachbarschaftszentrum mit Jugendclub im Abschnitt MI5 des Bebauungsplanentwurfs (Westecke) vorsehen als Erweiterung und ggf. später als Ersatz für das sanierungsbedürftige Jugendschiff
- Das Biotop am Paul-und-Paula-Ufer sollte beiderseits des Weges erhalten bleiben, um den Vögeln genug Raum zu bieten. Sonst sind die Nachtigallen weg. Eventuell kann der Weg über die Parkfläche führen.
- Bei der Sichtachse zum Wasserturm sollten die Wände besonders gestaltet werden:
 - möglichst Parallelität vermeiden,
 - Oberflächen gebrochen oder bepflanzt.
 - Schallbrechende Wand vor der Sichtachse zum Ostkreuz hin. Diese behindert den Blick zum Wasserturm nicht. Ggf. konkav geformt oder Wasserwand

Stand: 14.08.2012